Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 10 / 2018 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 9. März 2018

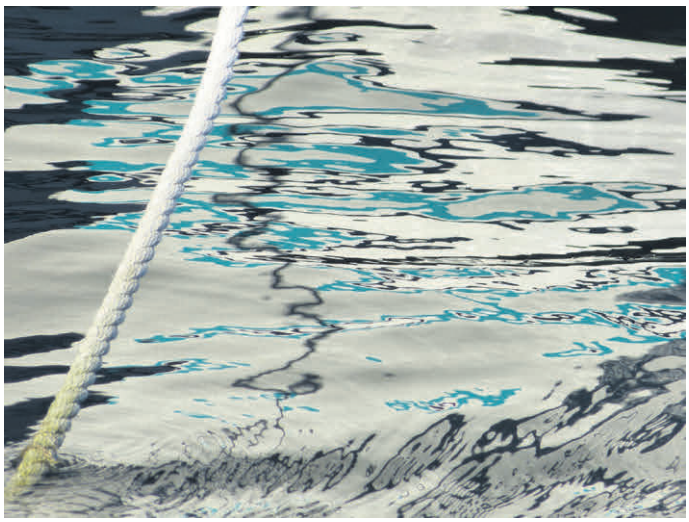
Sonderausstellung im Klostermuseum Ochsenhausen

Die Schönheit der Elemente

Die Schönheit der Elemente: unter diesem Titel wird im Klostermuseum Ochsenhausen vom 11. März bis zum 21. Mai eine Ausstellung mit Naturfotografien von Manfred von Bebenburg gezeigt. Die Sonderausstellung wird am Sonntag, 11. März, um 11 Uhr eröffnet. Dabei führt Manfred von Bebenburg selbst in die Ausstellung ein. Die Wärme und der Schein des Feuers, die Kühle und Tiefe des Wassers, die flüchtige Luft und die bodenständige Erde, die dem Menschen Nahrung und unseren Füßen Halt gibt: Die vier Elemente, die unsere Welt ausmachen, sind in ihren Erscheinungen ebenso mannigfaltig wie unergründlich und geheimnisvoll. Hinzu kommt eigentlich noch ein fünftes Element, das Licht, der Urstoff des Universums. Denn erst das Licht lässt die Welt um uns herum sichtbar werden und in ihrer Schönheit erstrahlen. In seinen Fotografien lässt Manfred von Bebenburg den Reichtum und die Kraft der uns umgebenden Natur lebendig werden und den Betrachter mit allen Sinnen erleben. So werden seine Bilder zugleich zu einem Lobpreis der Schöpfung in ihrer ganzen Vielfalt und Pracht. Manfred von Bebenburg ist systemischer Familientherapeut und freier Mitarbeiter einer Familienberatungsstelle sowie als Fortbildungsdozent, Supervisor und Autor tätig. Über seine Fotografien sagt er selbst: „Ich bin kein professioneller Fotograf, kann und will mich mit ihnen nicht messen. Ich bin eher so etwas wie ein Sammler, manchmal auch Jäger. Die Natur zeigt sich mir, manchmal ganz zufällig. Ich habe das Glück, auf Reisen, auf Ausflügen, auf Spaziergängen zu erschauen, was dann im Foto festgehalten werden kann. Ich will und kann mich nicht mit den Meisterfotografen messen, die es in großer Zahl gibt. Aber ich will der Betrachterin und dem Betrachter zeigen, was sich mir gezeigt hat, zufällig, manchmal nur mir. Die Bilder wurden mir geschenkt, ich möchte sie weiter schenken. Und ich überlasse es der und dem Schauenden, die Schöpfung oder Gott darin zu erblicken, oder einfach nur dem ästhetischen Empfinden nachzugehen, das sich einstellt. Denn jedes Foto wird im Schauenden auf jeweils andere Weise in seinem Gehirn erzeugt. Jede und jeder ist letztlich die Schöpferin oder der Schöpfer.“

Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten zu sehen: Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen hat das Klostermuseum durchgehend von 10 bis 17 Uhr geöffnet. An folgenden Terminen führt Manfred von Bebenburg durch die Ausstellung: Sonntag, 25. März, 15.00 Uhr, und Sonntag, 29. April, 15.00 Uhr. Beide Führungen sind öffentlich. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Im Begleitprogramm zur Ausstellung findet am Samstag, 5. Mai, ein Konzert mit dem Ensemble Sonur statt. Unter dem Titel „Klang & Bilder für die Seele“ erklingen dabei zu einer Diavision mit Bildern aus der Ausstellung verschiedenste Rhythmus-Instrumente.

Erde



Wasser

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste

Dienstzeit: Samstag, Sonn- und Feiertag	
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 911610
Kinderärztlicher Notfalldienst	01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst	1801 929350

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 2266
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066
	oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07351 1882620

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 92200, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283, E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Mi	08:00 – 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr

Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386, E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 16:00 Uhr
Mi		14:00 – 17:45 Uhr

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mo, Do, Fr	18:00 – 20:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats am 20. März 2018

Am Dienstag, 20. März 2018, 18:30 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinde-rats statt, zu der ich hiermit einlade.
Die den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 27, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung:

1. Niederschriftsbekanntgabe
2. Bürgerfragestunde
3. Bekanntgaben
4. Baulandentwicklung Siechberg gemäß städtebaulicher Rahmenplanung
   - Absichtserklärung
5. Bebauungsplanverfahren „Rottuminsel – Änderung und Erweiterung“ in Ochsenhausen
   - Satzungsbeschluss
6. Neubau Kreisverkehrsanlage B 312/L 265 in Ochsenhausen
   - Vereinbarung mit dem Land Baden-Württemberg, handelnd auch im Namen für die
   Bundesrepublik Deutschland, und der Stadt Ochsenhausen
7. Umbau und Ausbau Kindergarten Mittelbuch
   - Vorstellung der Planung
8. Neubau Wasserspielplatz Naturfreibad Ziegelweiher in Ochsenhausen
   - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten
9. Fusion und Umstrukturierung des Datenverarbeitungsverbunds Baden-Württemberg
10. Bekanntgabe Haushaltserlass 2018
11. Annahme von Spenden
12. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
13. Verschiedenes

Anschließend findet nicht-öffentliche Beratung statt.
Stadtverwaltung
Andreas Denzel, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

Verordnung des Regierungspräsidiums Tübingen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Tübingen beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.
Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der

Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Tübingen kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Tübingen in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Hiervon bestehen für zwei regierungsbezirksübergreifende FFH- Gebiete Ausnahmen. Eine Ausnahme besteht für das regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiet „Hungerbrunnen-, Sacken- und Lonetal" (Gebietsnummer 7426-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Stuttgart ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Abs. 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG). Eine weitere Ausnahme besteht für das FFH-Gebiet „Ablach, Baggerseen und Waltere Moor" (Gebietsnummer 8020-341), das aufgrund Bestimmung durch die oberste Naturschutzbehörde Gegenstand der FFH-VO des Regierungspräsidiums Freiburg ist, obgleich der überwiegende Flächenanteil des FFH-Gebiets auf dem Gebiet des Regierungsbezirks Tübingen liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 2 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Tübingen erstreckt sich daher auf die Landkreise Alb-Donau-Kreis, Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis sowie den Stadtkreis Ulm im Regierungsbezirk Tübingen sowie auf die Landkreise Böblingen, Esslingen und Heidenheim im Regierungsbezirk Stuttgart, die Landkreise Konstanz und Tuttlingen im Regierungsbezirk Freiburg sowie den Landkreis Freudenstadt im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die 56 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 218 von 254 Gemeinden sowie den gemeindefreien Gutsbezirk Münsingen im Regierungsbezirk Tübingen, 15 Gemeinden im Regierungsbezirk Stuttgart, 5 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 1 Gemeinde im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim **Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01** für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit **vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018** während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Service/Bekanntmachung/FFH-Verordnung/Seiten/default.aspx veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei dem Stadtkreis und den Landratsämtern im Regierungsbezirk Tübingen zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Stadt Ulm,** Bürgerservice Bauen, Münchner Straße 2, 89073 Ulm, Erdgeschoss/Ebene 0
- **Landratsamt Alb-Donau-Kreis,** Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Ebene 0, Zimmer 0A-09 „Information"
- **Landratsamt Biberach,** Rollinstraße 9, 88400 Biberach a.d. Riß, Erdgeschoss, Zimmer 0.37 (Bürgerinformation)
- **Landratsamt Bodenseekreis,** Umweltschutzamt, Glärnischstr. 1-3, 88045 Friedrichshafen, Glärnischsaal, Zimmer G 401 im 4. Stock
- **Landratsamt Ravensburg,** Bau- und Umweltamt, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, 3. Obergeschoss, Raum 319
- **Landratsamt Reutlingen,** Kreisbauamt - Untere Naturschutzbehörde -, Schulstraße 26, 72764 Reutlingen, 2. Obergeschoss, Flurbereich vor Zimmer 2.07
- **Landratsamt Sigmaringen,** Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Flur Ebene 6, gegenüber Zimmer 608
- **Landratsamt Tübingen,** Wilhelm-Keil-Str.50, 72072 Tübingen, Abt. Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz, Zimmer A3 31
- **Landratsamt Zollernalbkreis,** Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen, 2. Stock, Zimmer 240.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Böblingen,** Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. Stockwerk Landwirtschaft und Naturschutz/ Energieagentur, vor Zimmer D 432
- **Landratsamt Esslingen,** Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen a.N., Altbau, 5. Stock, Zimmer 504
- **Landratsamt Heidenheim,** Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim/Brenz, Gebäude A, Zimmer A 017.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Konstanz,** Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, Raum Nr. B225 (2.OG)

- **Landratsamt Tuttlingen,** Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen, Zimmer 273, 2. OG.

Auf Grund eines regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei der Naturschutzbehörde des folgenden Landratsamts im Regierungsbezirk Karlsruhe elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Freudenstadt,** Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, 2. Stock, Zimmer 245.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Tübingen durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.
Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich (Adresse: Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen), zur Niederschrift (beim Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 40, 72072 Tübingen, Erdgeschoss, Raum E 01) oder elektronisch (an die E-Mailadresse: ffhvo@rpt.bwl.de) vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen bereitgestellte Formular verwandt werden.
Tübingen, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Tübingen

Das Rathaus informiert

Überprüfung Wasserzähler auf Strömungsgeräusche

Um den Wasserverlust im eigenen Haushalt und den der Stadt so gering wie möglich zu halten, bittet die Stadtverwaltung um Überprüfung des Wasserzählers (bei Nichtentnahme muss der Zähler stillstehen) und Prüfung auf unnatürliche Strömungsgeräusche am Hausanschluss der Wasserversorgung.

Klarstellung

Am Mittwoch vergangener Woche fanden viele Ochsenhauser Bürger in ihren Briefkästen ein Flugblatt vor, das der Stadt vorwirft, Millionenwerte zu verschenken. Gemeinderat und Stadtverwaltung zeigten sich gleichermaßen empört über diesen Vorwurf. Beide Seiten betonen, dass durch den Betreiberwechsel beim Altenzentrum Goldbach kein Geld verschenkt wurde, geschweige denn der Stadt ein Vermögensschaden entstanden sei. Auch die Rechtsaufsicht bestätigte, dass der vereinbarte Veräußerungspreis für die Geschäftsanteile und der Erbbauzins plausibel, vertretbar und angemessen seien. Für den Gemeinderat und die Verwaltung ist klar, dass sich für die Stadt eine deutlich bessere Versorgung im Alter ergibt. So entstünden 16 weitere stationäre Pflegeplätze (zu den derzeit vorhandenen 72 Pflegeplätzen), zusätzliche 15 Tagespflegeplätze, außerdem 25 betreute Wohnungen und als neues Angebot 21 pflegenahe Wohnungen. Darüber hinaus würden die ambulanten und stationären Angebote vernetzt. In der Schulstraße stünden zusätzliche Erweiterungsmöglichkeiten im Bereich „Pflege“ zur Verfügung. Auf dem ehemaligen BayWa-Gelände würden barrierefreie Wohnungen gebaut. Zu guter Letzt bleibe dort sogar noch eine Flächenreserve für einen weiteren Kindergarten.

Der Grund für den Betreiberwechsel liege in der Landesheimbauverordnung. Diese schreibt den Betreibern von Altenheimen vor, dass ab 2019 nur noch Einzelzimmer zulässig sind. Deshalb haben sich die Gemeinderäte und die Verwaltung, nachdem das Gesetz in Kraft getreten war, intensiv mit der Frage beschäftigt, wie diese Vorschriften im Altenzentrum Goldbach umgesetzt werden könnten. Die Beratungen zeigten immer deutlicher, dass die Stadt als alleinige Gesellschafterin der Altenzentrum Goldbach gGmbH diese Aufgabe nicht würde stemmen können. Auch die notwendigen Investitionen wären von der Stadt nicht aufzubringen gewesen. Als Lösung wurde daher ein Betreiberwechsel angestrebt. Der neue Betreiber sollte in einem Wettbewerbsverfahren, dem sogenannten Bieterwettbewerb, gesucht werden. Aufgrund der Größe des Vorhabens musste dieser Bieterwettbewerb europaweit ausgeschrieben werden. Den Teilnehmern am Wettbewerb wurden zahlreiche Bedingungen genannt, die sie zu erfüllen hatten.
Dazu gehörte die Übernahme des Personals mit der Bezahlung nach Tarif, die Übernahme der Altersversorgung der Zusatzversorgungskasse, die Fachkraftquote und Aus- und Fortbildung ebenso wie die Umsetzung der Landesheimbauverordnung oder der Erhalt der 72 Pflegeplätze. Insgesamt wurde von einem neuen Betreiber ein schlüssiges Gesamtkonzept gefordert.
Ergebnis des Bieterwettbewerbs war, dass die St.-Elisabeth-Stiftung aus Bad Waldsee vom Gemeinderat als geeignetste Bieterin ausgewählt wurde. In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom November 2017 wurden nochmals der Ablauf des Bieterwettbewerbs, als auch die abzuschließenden Verträge vorgestellt und diese einstimmig beschlossen. Außerdem stellte sich in dieser Sitzung die St.-Elisabeth-Stiftung vor und berichtete über die konkreten Planungen für den Standort Ochsenhausen.
Die St.-Elisabeth-Stiftung hat das Altenzentrum Goldbach im Rahmen eines sogenannten Erbbaurechtsvertrags übernommen. Das bedeutet, dass die Stiftung das Grundstück und die darauf bestehenden Gebäude für einen Zeitraum vom 99 Jahren nutzen kann. Für die Nutzung bezahlt sie den Erbbauzins. Die Stadt bleibt weiterhin Eigentümerin des Grundstücks und der Gebäude. Das Altenzentrum wurde also nicht verkauft, sondern langfristig verpachtet.
Da das Gebäude des Altenzentrums Goldbach in der Bahnhofstraße 15 nicht genügend Platz bietet, um dort auch weiterhin 72 Pflegeplätze in Einzelzimmern anzubieten, wird die St.-Elisabeth-Stiftung ein neues Gebäude auf der Rottuminsel errichten. Es kann dann auch das Medizinische Versorgungszentrum in das neue Gebäude integriert werden. Denn die Ärzte und Dienstleister, die derzeit noch ihre Praxen in der ehemaligen Kreisklinik haben, sind mit von der Partie und erhalten optimale Räumlichkeiten auf der Rottuminsel. Mit dem Neubau können in Ochsenhausen dann auch Tages- und Kurzzeitpflegeplätze angeboten werden. Als weitere Neuerung soll die Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten ausgebaut werden. Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller erhält dafür Räume im Altenzentrum Goldbach in der Bahnhofstraße.
Doch auch das ehemalige BayWa-Gelände wurde bei den neuen Überlegungen nicht komplett ausgeklammert. Vielmehr sollen dort betreute Wohnungen entstehen, die das Konzept „Quartier 2020 – Gut alt werden in Ochsenhausen“ sinnvoll ergänzen.
Für den Gemeinderat und die Verwaltung hat sich aus der Zwangslage, die Landesheimbauverordnung umsetzen zu müssen nun die Chance ergeben, nicht nur die bisherige Anzahl der Pflegeplätze zu erhalten, sondern es können sogar - wie im Kreisseniorenplan vorgesehen - weitere Pflegeplätze geschaffen werden. Außerdem wird es künftig auch in Ochsenhausen Tages- und Kurzzeitpflegeplätze geben. Betreute Wohnungen wird es ebenso geben wie

pflegenahes Wohnen. Die bessere Vernetzung mit den ambulanten Pflegediensten, hier vor allem mit der Ökumenischen Sozialstation, ist ein weiteres Plus. Besonders froh sind alle Beteiligten auch deshalb, weil mit der St.-Elisabeth-Stiftung ein zuverlässiger Partner gefunden wurde, der als Spezialist im Bereich der Altenpflege gilt und der sich den sozialen Gedanken auf die Fahnen geschrieben hat.
Wer Fragen zum Betreiberwechsel hat, kann sich entweder an die Gemeinderäte wenden, an Bürgermeister Andreas Denzel, Telefon 07352 9220-10, oder an Frau Tanja Oelmaier, Telefon 07352 9220-21.

Theater Ulm

Vorstellung für Besucherring S 2
Die nächste Vorstellung für die Abonnenten des Besucherrings des Theaters Ulm (Abo S 2 und S 2 klein sowie Abo Musik pur S 2) am Samstag, 10. März, zeigt die Richard-Strauss-Oper „Elektra". Die Vorführung beginnt um 19 Uhr. Der Bus fährt um 17:25 Uhr bei der Haltestelle „Grieser" in Ochsenhausen ab.

Notdienst der Apotheken

Dienstzeit täglich ab 8:30 Uhr

Freitag, 09.03.
Fünf-Linden-Apotheke Biberach, Fünf Linden 29,
Telefon 07351 827077

Samstag, 10.03.
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstraße 6,
Telefon 07352 91120
St. Uta-Apotheke Uttenweiler, Hauptstraße 10,
Telefon 07374 1303

Sonntag, 11.03.
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Telefon 07351 15030

Montag, 12.03.
Waniek'sche Apotheke Ummendorf, Riedweg 2,
Telefon 07351 34860

Dienstag, 13.03.
Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1,
Telefon 07351 2606

Mittwoch, 14.03.
Apotheke am Adlerplatz Mittelbiberach, Biberacher Straße 102,
Telefon 07351 829682

Donnerstag, 15.03.
Apotheke im Ärztehaus Biberach, Zeppelinring 7,
Telefon 07351 1800018

Altersjubilare

Franziska Zell, Reinstetten
12.03. 82. Geburtstag

Helmut Schindling, Ochsenhausen
12.03. 80. Geburtstag

Wolfgang Dittberner, Hattenburg
13.03. 84. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden möchten, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

bis Sonntag, 06.05.2018
Ausstellung: Jürgen Batscheider – Der Mensch und das Meer
Städt. Galerie im Fruchtkasten, Ochsenhausen

Freitag, 09.03.2018, 20:00 Uhr
Mitgliederversammlung
Arbeiterwohlfahrt Ochsenhausen
Hotel „Mohren, Ochsenhausen

Samstag, 10.03.2018, 9:00 Uhr
Altpapiersammlung der Jugendabteilung
Sportverein Reinstetten e. V.
Reinstetten, Laubach, Goppertshofen, Wennedach und Eichen

Samstag, 10.03.2018, 10:00 Uhr
Kinderartikelbasar
Basarteam Ochsenhausen
Kapfhalle, Ochsenhausen

Samstag, 10.03.2018, 14:00 Uhr
Hauptversammlung
VDK Ortsverband Ochsenhausen
Kath. Gemeindehaus, Ochsenhausen

Sonntag, 11.03.2018, bis Sonntag, 20.05.2018
Sonderausstellung: Die vier Elemente –
Fotografien von Manfred von Bebenburg
Klostermuseum, Ochsenhausen

Sonntag, 11.03.2018, 13:30 Uhr
Handball Mini-Spieltag
HSV Reinstetten/Ochsenhausen e.V.
Dr.-Hans-Liebherr-Sporthalle, Ochsenhausen

Dienstag, 13.03.2018, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag
Seniorengemeinschaft „Alt werden – Jung bleiben"
Schranne, Ochsenhausen

Donnerstag, 15.03.2018, 19:00 Uhr
Öffentliche Generalprobe: Junge Deutsche Philharmonie
Landesakademie Ochsenhausen
Bräuhaussaal, Ochsenhausen

Freitag, 16.03.2018, 18:00 Uhr
Blockflöten-Gitarren-Rezital
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Fruchtkasten, Ochsenhausen

Landesakademie Ochsenhausen

Öffentliche Generalprobe Wahn und Wirklichkeit mit der Jungen Deutschen Philharmonie am 15.3., 19 Uhr im Bräuhaussaal der Landesakademie

Zwischen Wahn und Wirklichkeit, Übernatürlichem und allzu Menschlichem, bewegt sich das diesjährige Programm des besten deutschen Nachwuchsorchesters. Auf dem Programm der Jungen Deutschen Phiharmonie stehen Werke der französischen Komponisten Olivier Messiaen, Henri Dutilleux und Hector Berlioz. Während Messiaen die Inspiration für viele seiner Kompositionen im christlichen Glauben fand, ließ sich Dutilleux oft durch Literatur animieren. Bei seinem Cellokonzerts *Tout un monde lointain* waren es Gedichtsfetzen von Charles Boudelaire, die, den einzelnen Sätzen als Motto vorangestellt, eine übersinnliche Wirklichkeit verleihen. Der *Symphonie fantastique* von Berlioz liegt mit *Episoden aus dem Leben eines Künstlers* ein konkretes Programm zugrunde, das sich zwischen Liebeswahn- und Wirklichkeit bewegt. Die Junge Deutsche Philharmonie versammelt die besten Studierenden deutschsprachiger Musikhochschulen und formt sie, nach bestandenem Probespiel, zu einem Klangkörper mit höchsten künstlerischen Ansprüchen. Die Orchestermitglieder kommen mehrmals jährlich zu konzentrierten Probenphasen mit anschließenden internationalen Konzerttourneen zusammen, im Frühjahr ist das Orchester regelmäßig an der Landesmusikakademie zu Gast. Der sympathische Solist Steven Isserlis zählt zu den bekanntesten Cellisten unserer Zeit. Derzeit spielt er das als *Marquis de Corberon* bekannte Stradivari-Cello aus dem Jahr 1726. Er ist weltweit als Solist, Kammermusiker und Pädagoge tätig, Kinder kennen ihn als Kinderbuchautor über klassische Komponisten. Die Junge Deutsche Philharmonie spielt unter der Leitung von David Afkham, der als Chefdirigent des Orquesta Nacional de España zu den meistgefragten jungen Dirigenten zählt.

Der Eintritt ist frei, es gibt noch wenige freie Plätze.Bitte reservieren Sie unter 07352-9110 25.

Programm:

O. Messiaen: Les offrandes oubliées (1930)

H. Dutilleux: „Tout un monde lointain", Konzert für Violoncello und Orchester (1967-70)

H. Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurde
- ein Schlüssel
- oranges Tuch
- Rosenkranz

abgegeben.

Der Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Umwelt aktuell

Nächste Hausmüllabfuhr

Die nächste Abfuhr des Hausmülls in Ochsenhausen und den Ortsteilen findet am **Dienstag, 13. März 2018,** statt. Die Müllgefäße sind am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr am Straßenrand bereitzustellen.

Energieagentur

energieagentur

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Biberach beraten Hauseigentümer und Bauherren zur fachgerechten Dämmung der Kellerdecke

Kalte Füße gehören im Erdgeschoss eines älteren Hauses mit nicht beheiztem Keller oft dazu. Abhilfe schafft die Dämmung der Kellerdecke, die auch nachträglich angebracht werden kann. Sie verbessert den Wohnkomfort und ist eine schnelle und preisgünstige Energiesparmaßnahme

„Ist die Decke eines unbeheizten Kellers nicht gedämmt, gibt das Erdgeschoss permanent Wärme über den Fußboden ab. Das zeigt sich dann an erhöhten Heizkosten und kalten Füßen im Erdgeschoss" erklärt Iris Ege, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Biberach. „Dabei ist die Dämmung der Kellerdecke eine der einfachsten Energiesparmaßnahmen. Je nach Gebäude können die Bewohner insgesamt rund fünf bis sieben Prozent Energie sparen. "

Dennoch dämmen viele Hausbesitzer die Kellerdecke nicht. Die Kellerdeckendämmung ist nicht wie die Dämmung der obersten Geschossdecke gesetzlich vorgeschrieben. Aber wer die Kellerdecke eines Wohngebäudes freiwillig dämmt, kann damit das in Baden-Württemberg gültige Erneuerbare-Wärme-Gesetz, teilweise erfüllen. Das Gesetz verpflichtet Verbraucher, beim Heizungswechsel mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien verwenden. Um dies zu erreichen sollte das Material eine geringe Wärmeleitfähigkeit besitzen. Die erreichte Qualität gibt der Wärmedurchgangskoeffizient, auch U-Wert genannt, an. Er darf für die Erfüllung des EWärmeG max. 0,24 Watt pro Quadratmeter und Kelvin erreichen. Hausbesitzer können dann einen Zuschuss aus dem Programm 430 der staatlichen KfW-Förderbank beantragen. Zu den Details der Kellerdämmung beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Biberach: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter 07351 – 37 23 74. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen,
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-10
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Berti · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-70 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt
Ochsenhausen-Erlenmoos,
Mittelbuch, Bellamont, Rottum,
Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 10. März

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 11. März **4. Fastensonntag**

St. Georg:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Gedenkgottesdienst für verstorbene Reiterkameraden
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Jugendchor der Landesakademie
Rottum:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bellamont:	11.15 Uhr	Taufe

Montag, 12. März

Erlenmoos:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 13. März

Altenzentrum:	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Rottum:	19.00 Uhr	entfällt

Mittwoch, 14. März

Steinhausen:	07.40 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Schüler
Herz Jesu:	09.00 Uhr	Hausfrauenmesse
Mittelbuch:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. März

Steinhausen:	19.00 Uhr	entfällt

Freitag, 16. März

Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 17. März

Herz Jesu:	18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Bellamont:	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag u. Freitag 16.30 Uhr im Pfarrsaal, Mittwoch 18.30 Uhr in der Pfarrkirche

Ministrantendienst St. Joseph, Mittelbuch
lt. Einteilung Ministrantenplan

Gottesdienstzeiten-Vorschau
Sonntag, 18.03., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium und um 14.00 Uhr Dankandacht

Pfarrbüro Ochsenhausen
Das Pfarrbüro in Ochsenhausen ist am Freitag, 16.03.2018, geschlossen!

Zum Fasten gehört:
Weinen und Klagen – und neu hoffen
...Bild Gebet am Wasser
An den Strömen von Babel,
da saßen wir und wir weinten,
wenn wir Zions gedachten.

(Psalm 137)

Am 4. Fastensonntag begegnet uns das Volk Gottes in der babylonischen Gefangenschaft. Der Psalm 137 beschreibt die Trauer und verzweifelten Schmerz angesichts dieser Katastrophe. Die kam aber alles andere als von ungefähr, da ist sich der biblische Chronist sicher: Hatten die Israeliten nicht die von Gott gegebene Lebensordnung einfach beiseite geschoben? War ihnen politische Macht, wirtschaftlicher Erfolg und persönlicher Reichtum nicht wichtiger geworden als alles andere? Wichtiger als Mitmenschlichkeit und Leben aus der Liebe Gottes? Für all das steht der Sabbat. Nun, so der Chronist, bekommt das Land endlich seine versäumten, in den Wind geschlagenen Sabbate zurück. Eine Chance zur Selbstbesinnung, zur Umkehr und um zum Wesentlichen zurückzufinden.
Bild: Aaron Burden (cc0 gemeinfrei/pfarrbriefservice.de) -
Text: PR Karlheinz Bisch

3. Biblischer Glaubensabend zur Fastenzeit 2018:
Zur Fastenzeit gehört: ... der Blick nach innen

Ein Blick ins Neue Testament: Menschen leiden und scheitern immer wieder - trotz bester und ehrlicher Absichten. Manchmal scheint alles aussichtslos, zum Verzweifeln. Ein Blick ins Markusevangelium weist darauf hin: Die Welt birgt im Innersten ein Geheimnis, das die Kraft hat, dies alles zu überwinden und lädt uns ein es zu entdecken! Montag, 12. März 2018, 20 Uhr: Kath. Gemeindehaus Ochsenhausen
Referent: PR Karlheinz Bisch
Bild: Peter Weidemann,Pfarrbriefservice.de

Erstkommunion Elternabend „Organisation“ und alles was Sie sonst noch für die Erstkommunion 2018 wissen sollten!
Am Dienstag, den 13. März sind alle Eltern der Erstkommunionkinder aus Ochsenhausen und Erlenmoos zum Elternabend „Organisation“ um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus St. Georg eingeladen.
Die Eltern aus Mittelbuch treffen sich am Mittwoch den 14. März um 18.30 Uhr im Pfarrhaus zum Elternabend.
Um 20.00 Uhr treffen sich dann noch am Mittwoch den 14. März die Eltern aus Rottum, Bellamont und Steinhausen im Gemeindehaus in Rottum.
Thema aller Elternabende ist die Organisation und Ablauf der Erstkommuniongottesdienste und der Dankandachten 2018. Des Weiteren werden noch die Kar- und Ostertage besprochen, zu denen die Erstkommunionkinder aufs herzlichste eingeladen sind. Auf einen abwechslungsreichen Elternabend freut sich Robert Gerner, Gemeindereferent

Einladung zur Sitzung des Kirchengemeinderates
Zur öffentlichen Sitzung des Kirchengemeinderates der kath. Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos am 14.03.2018 um 19.00 Uhr ergeht herzliche Einladung. Die Tagesordnung hängt am Sonntag in der Kirche aus.

Jesus, wo wohnst du? Familien gehen auf Entdeckungstour!
Liebe Erstkommunionkinder, liebe Eltern und Geschwisterkinder! Ihr seid alle herzlich zum Familien - Vormittag am Sonntag, 18. März, 9.30 Uhr – 14.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus St. Georg, Ochsenhausen eingeladen! An diesem Vormittag gibt es eine große Jesus-Rallye, eine Entdeckungstour, die es in sich hat! Für das Mittagessen ist eine Spende erwünscht, da wir das Geld für Luca aus Schemmerhofen spenden möchten. Auch unser Koch Christian Miller verlangt nichts! Über Eure Anmeldung würde ich mich sehr freuen! Euer Robert Gerner, Gemeindereferent

Palmen binden und Kaffee trinken!
Am Donnerstag, 22. März 2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, sind alle Eltern mit Kindern zum Palmen binden und Kaffee trinken in das kath. Gemeindehaus Ochsenhausen eingeladen. Zusammen mit erfahrenen „binde" Frauen kann der Palmen wieder frisch eingebunden werden. Wer selber Material hat, bringt dies einfach mit, aber das Vorbereitungsteam stellt auch Grüngut zur Verfügung. Wer noch einen Palmen benötigt, wendet sich bitte an Spielwaren Ziesel um dort einen zu bestellen. Seit vier Jahren unterstützen wir durch den Kauf der Palmen, benachteiligte Familien im Kreis Biberach. Bei Fragen: Robert.Gerner@drs.de oder 07352/ 9112988

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos:
Herz Jesu:
Sa., 10.03., 19.00 Uhr: L. Giorno, N. Giorno, M. Habrik, T. Habrik
Klosterkirche St. Georg:
So., 11.03., 10.00 Uhr: L. Grieser, K. Grimbacher, C. Häckler, B. Hasenmaile, C. Herrmann, J. Hermann, C. Martin, E. Martin
So., 11.03., 19.00 Uhr: B. Hölz, B. Kahle, B. Liedel, J. Liedel, J. Locher, R. Locher, Julian Locher, M. Locher

Pastoralteam
Dekan Sigmund Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer John Mundolickal, T. 07352/7098663, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/1760
Gemeindereferent Robert Gerner Tel. 07352/9112988
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Ochsenhausen
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619, E-mail: StGeorg.Ochsenhausen@drs.de

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
T.: 07352 8261, F.: 07352 2486, kath.pfarramt-reinstetten@t-online.de

Pfarrer Thomas Augustin
Die Sprechzeit am Donnerstag, den 15.3.2018 entfällt!
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 8261: geöffnet: Mo 16.00 – 17.00 Uhr u. Do 8.30 – 9.30 Uhr

Gemeinsame Gottesdienstordnung vom 9.3. – 18.3.2018

Freitag, 9.3.
18.30 Uhr Wortgottesdienst zum Gedenken an Johannes Högerle in Reinstetten
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

Samstag, 10.3.
18.15 Uhr – 18.45 Uhr Beichte in Reinstetten, St. Urban
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Reinstetten, St. Urban (mit Schola von der Insel Reichenau)

Sonntag, 11.3. – 4. Fastensonntag (Laetare)
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel, St. Alban (mit Taufe)
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Dienstag, 13.3.
14.00 Uhr Die Feier der Krankensalbung in Gutenzell (im ehem. Kapitelsaal)
18.15 Uhr Fatima-Rosenkranz in Laubach
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

Mittwoch, 14.3.
07.45 Uhr Schülermesse in Gutenzell
19.00 Uhr Bußfeier in Hürbel

Donnerstag, 15.3.
08.00 Uhr Schülermesse in Reinstetten

Freitag, 16.3.
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell

Samstag, 17.3.
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Trauung des Paares Evelyn Roth und Daniel Braun in Hürbel, St. Alban
18.15 Uhr – 18.45 Uhr Beichte in Gutenzell, St. Kosmas und Damian
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell, St. Kosmas und Damian

Sonntag, 18.3. – 5. Fastensonntag – (Misereor-Fastenkollekte)
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten, St. Urban
10.15 Uhr Eucharistiefeier in Laubach, Mariä Opferung
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Hürbel, St. Alban

Ministranten Reinstetten
Samstag, 10.3. um 19.00 Uhr: Bianca Runck, Fabian Runck,Antonia Schuler, Antonia Bohn, Elisabeth Bohn, Theresia Bohn, Jonas Winzer, Sarah Heß
Altardienst: Johannes Bock, Simon Bock
Donnerstag, 15.3. um 8.00 Uhr: Christoph Wild, Tom Schoch

Ministranten Laubach
Sonntag, 11.3. um 9.00 Uhr: Patrick Hornung, Niklas Hornung, Adrian Gams, Jonas Gams

Wir gedenken unserer Verstorbenen:
Laubach (13.3.): Ida Hutzel, Josef Schöllhorn
Gutenzell /16.3.): Josef Kloster

„Geht nicht" ist immer ein Mangel an Phantasie
Hans-Peter Dürr

Sprechzeit Pfr. Augustin
Am Donnerstag, den 15.3.2018 entfällt die Sprechzeit von Pfarrer Augustin. – Bitte beachten!

Haushaltsplansitzungen in der SE St. Scholastika
Die Haushaltsplanberatungen sind wie folgt:
Donnerstag, 15.3.2018 um 19.00 Uhr in Hürbel, kath. Gemeindehaus
Donnerstag, 15.3.2018 um 20.00 Uhr in Reinstetten, P.-Rupert-Mayer-Saal
Dienstag, 20.3. um 19.45 Uhr in Gutenzell, ehem. Kapitelsaal

Feier der Krankensalbung in Gutenzell
Am Dienstag, 13. März spendet Herr Pfarrer Augustin das Sakrament der Krankensalbung. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen. Beginn 14.00 Uhr im Kapitelsaal. Anschließend gibt es noch Kaffee und Gebäck. R. Lendler

Taufe in Hürbel
Am Sonntag, den 11.3.2018 werden im Gottesdienst um 10.15 Uhr Benedikt Harant und Sophia Haaga getauft. Die Eltern und Paten beglückwünschen wir dazu herzlich.

Seniorengruppe Laubach: Theater Füramoos
Am Donnerstag, 22. März 2018 besuchen wir, die sich angemeldet haben, das Theater (Eine verhängnisvolle Nacht) in Füramoos. Wir bilden eine Fahrgemeinschaft. Abfahrt am Kindergarten Laubach um 12.30Uhr. Euer Betreuerteam

Rosenkranzgebet

Reinstetten	**Mittwoch und Freitag um 16.00 Uhr**
Wennedach	**Freitag um 14.00 Uhr**
Hürbel	**Montag um 13.30 Uhr**
Gutenzell	**Donnerstag um 17.00 Uhr**
Laubach	**Donnerstag um 13.30 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)

Sonntag, 11.03. - LÄTARE
09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

Montag, 12.03.
09.30 Uhr - 11.30 Uhr Frühstückstreff (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48)

Dienstag, 13.03.
14.30 Uhr Osterkerzen-Andacht mit Pfr. Jörg M. Schwarz im Städt. Kindergarten Ochsenhausen, Grüner Weg

Mittwoch, 14.03.
09.00 Uhr - 11.00 Uhr Ochsenhauser Frauenfrühstück: „Bienen und ihre Heilkraft für den Menschen", mit Gabriele Lutz aus Reinstetten, im kath. Gemeindehaus Jahnstraße Ochsenhs., Beitrag: 5 Euro, Infos bei G. Vogel, oder C. Zimmermann, Te. 07352 / 3449 oder 8662
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
13.00 Uhr AK Spurwechsel: Führung durch die Wallfahrtskirche Steinhausen bei Bad Schussenried, anschl. Kaffee-Einkehr, Kosten: 2 Euro, Abfahrt am Sportheim Ochsenhausen, Anmeldung bei C. und U. Mebus, Tel. 07352 / 8418
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)
19.30 Uhr Kaktus-Gruppe (Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen)

Donnerstag, 15.03.
17.30 Uhr - 19.00 Uhr AK Spurwechsel: Literatur – Juli Zeh. Unterleuten. Fortsetzung vom 8.3.2018 Treffpunkt Kath. Gemeindehaus Jahnstraße Ochsenhausen

Sonntag, 18.03.
09.30 Uhr GOTTESDIENST (Evangelisches Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48), anschließend Kirchenkaffee und Gebäck in unserer Bibliothek und um
10.30 Uhr Familien- und Kinderkirche im Ev. Gemeindezentrum Ochsenhausen, heute zum Thema: „Vorbereitung auf Ostern.... Palmesel und Palmhase"

Christliche Gemeinde Ochsenhausen

Bahnhofstraße 24, 88416 Ochsenhausen
E-Mail: post@cg-ochsenhausen.de,
Homepage: www.cg-ochsenhausen.de
Ansprechpartner: Reinhold Ruf, Tel. 0173 7438138

Gottesdienst
Sonntag 10:00
parallel dazu Kindergruppen bis 15 Jahren

Hausbibelkreise in und um Ochsenhausen
jeweils am Mittwoch und Donnerstag, Termine erfragen unter Tel. 07352 911184

Jungschar
Freitags 17:30 bis 19:30 Uhr (acht bis zehn Jahre)
und Teens (elf bis 14 Jahre)
keine Anmeldung erforderlich

Ortsgruppe Blaues Kreuz
Freitag, 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Monika Dietel, Tel. 0152 9950007

Jugendtreff
Freitag, ab 20:00 Uhr (nicht während der Ferien)

Schulen und Kindergärten

Anmeldung für die Klassenstufe 5 an den weiterführenden Schulen der Raumschaft Ochsenhausen

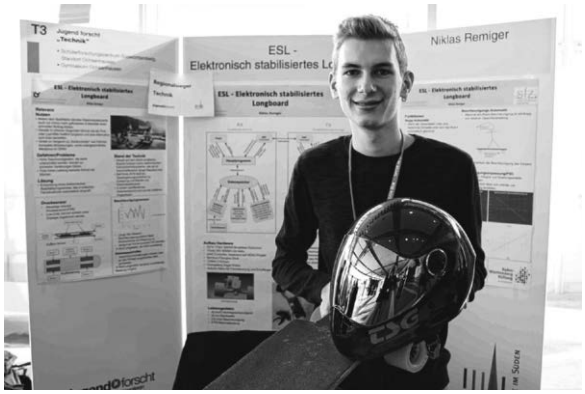
Kinder der 4. Grundschulklassen können am Mittwoch, dem 21.03.2018 und am Donnerstag, dem 22.03.2018 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in den Schulsekretariaten des Gymnasiums, der Realschule und der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten angemeldet werden.
Die Schulen bitten um Beachtung folgender Hinweise:
Bei der Anmeldung sind die der Grundschulempfehlung beigefügten Blätter 4, 5 und 7 den Schulsekretariaten vorzulegen.
Eltern künftiger Busfahrschüler können die Formulare zur Busbeförderung bei der Schulanmeldung direkt an der aufnehmenden Schule ausfüllen. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist eine Onlineanmeldung derzeit nicht möglich. Die Schulen bitten darum, die zur Anmeldung notwendigen Kontodaten ebenfalls mitzubringen.

Grundschule Ochsenhausen

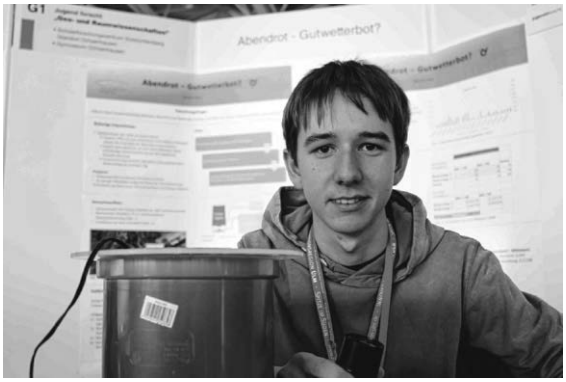
Infoabend für Eltern von Schulanfängern
Die Grundschule Ochsenhausen veranstaltet für die Eltern der Schulanfänger am Mittwoch, 14. März 2018, 20.00 Uhr, einen Informationsabend.
Alle Eltern der Schulanfänger im Schuljahr 2018/19 sind herzlich dazu eingeladen.

Gymnasium Ochsenhausen

Fünf Regionalsiege und neun Platzierungen gehen an SFZ-Standorte in Biberach und Ochsenhausen
Mit insgesamt fünf Regionalsiegen, sieben zweiten und zwei dritten Plätzen haben Schülerinnen und Schüler vom Schülerforschungszentrum (SFZ) des Landkreises Biberach den Regionalwettbewerb von Jugend forscht in Ulm dominiert.
Im interdisziplinären Fachbereich siegten Claudius Kienle und Vincent Cui (beide Wieland Gymnasium Biberach) mit einer selbst programmierten App, die es Schülern ermöglicht in einem Notfall die Schulsanitäter nicht nur zu rufen, sondern ihnen auch gleich die wichtigsten Informationen über den Notfall zu übermitteln.
Niklas Reminger vom Gymnasium Ochsenhausen sicherte sich den Regionalsieg im Fachbereich Technik mit ESL- einem Elektronisch stabilisierten Longboard.



Der Regionalsieg im Fachbereich Geo- und Raumwissenschaften ging an Benno Hölz (Gymnasium Ochsenhausen), der sich mit der physikalischen Analyse des Abendrots beschäftigt hat.



Auch in Biologie waren die SFZ-Schülerinnen und Schüler des Landkreises erfolgreich: Luca Braunger, Annika Hegyi und Tim Pfeifer (Pestalozzi-Gymnasium Biberach) siegten mit ihrer Forschungsarbeit zu Sarcinaxanthin – einem Stoff gegen Radikale.
In der Nachwuchsparte Schüler experimentieren siegten im Fachbereich Technik Jan-Patrick Otto, Luca Jonski und Paul Nachtigal (alle Wieland Gymnasium Biberach) mit ihrem weiter entwickelten, fahrbaren Solarkühlschrank „Solar Drive Fridge 2.0".
Außerdem haben die Schülerinnen und Schüler vom SFZ in Biberach vier zweite Plätze sowie einen dritten Platz in den Fachbereichen Geo- und Raumwissenschaften, Biologie und Chemie belegt – sowohl bei Jugend forscht als auch in der Nachwuchssparte Schüler experimentieren. Die Ochsenhausener SFZ-Schüler haben zusätzlich drei zweite und zwei dritte Plätze in den Bereichen Technik und Biologie belegt.
„Es freut mich, dass die Nachwuchsarbeit bei uns so gut angelaufen ist", sagt Daniela Bernlöhr, die die SFZ-Initiative Biberach des Landkreises leitet. „Obwohl viele sehr erfolgreiche SFZ-Schülerinnen und Schüler im vergangenen Jahr die Schule und damit auch das SFZ verlassen haben, konnten wir nahtlos mit jüngeren Schülerinnen und Schülern an die Erfolge anknüpfen. Das zeigt, dass das Konzept funktioniert."
Martin Trick, der Leiter der SFZ-Initiative Ochsenhausen, wurde in diesem Jahr als bester Jugend forscht-Betreuer der Region ausgezeichnet.
Das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg durfte sich in diesem Jahr über weitere Siege freuen: An den Strandort Ulm gingen bei Jugend forscht und Schüler experimentieren weitere drei Regionalsiege, die Tuttlinger SFZler freuten sich über insgesamt sieben Siege, die Überlinger SFZ-Schüler über zwei und die Schülerinnen und Schüler des SFZ-Standortes Tübingen-Reutlingen Neckarlab über zwei Siege. Insgesamt tritt das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg damit in diesem Jahr mit elf Projekten beim Landeswettbewerb Jugend forscht Ende März in Stuttgart und mit acht Projekten beim Landeswettbewerb Schüler experimentieren Ende April in Balingen an.

Rottumtalschule

Rottumtalschule auf dem Wochenmarkt
Am Freitag den 16.März 2018 ist die Rottumtalschule mit einem Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt in Ochsenhausen vertreten. Verkauft werden selbstgebackene Kuchen und Dekorationsartikel für den Frühling. Der Erlös kommt dem Förderverein der Rottumtalschule zugute. Dieser ermöglicht unter anderem zusätzliche Angebote für die Nachmittagsbetreuung, Leseförderung und finanzielle Zuschüsse bei Schulausflügen.
Der Verkauf findet von 8:15 Uhr bis 12:30 Uhr statt.

Die Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihren Besuch

Gemeinschaftsschule Reinstetten

Tag der offenen Tür an der GMS Ochsenhausen-Reinstetten

Die GMS Ochsenhausen-Reinstetten lädt alle Eltern mit ihren Kindern der 4. Grundschulklassen am Samstag, 10.03.2018, von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die Schulart Gemeinschaftsschule wird um 10.30 Uhr im Musiksaal der Schule vorgestellt. Auf dem Programm stehen außerdem Besichtigungen der Räumlichkeiten und unsere Unterrichtsangebote, die anhand von verschiedenen Lernstationen aufgezeigt und vorgestellt werden.

Die Anmeldung für die zukünftige Klasse 5 an der Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten ist am Mittwoch, 21.03.2018 und Donnerstag, 22.03.2018 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Jugendmusikschule

9. Förderpreiswettbewerb der Stadt Ochsenhausen für die städtische Jugendmusikschule

Am vergangenen Wochenende fand der Förderpreiswettbewerb an der Jugendmusikschule der Stadt Ochsenhausen statt. An diesem Wettbewerb, der im regelmäßigen Turnus alle zwei Jahre stattfindet, stellen sich die Musikschüler einem externen Jurorenteam. Dies ist somit das musikalische Highlight der Jugendmusikschule beim Erlernen des gemeinschaftlichen Musizierens in Ensembles. Am Samstag stellten sich 65 Schülerinnen und Schüler in insgesamt 23 Ensembles vor die vier Juroren. Es war für alle Beteiligten eine spannende Angelegenheit, denn hier zeigte sich das Ergebnis einer monatelangen Vorbereitungszeit. Die Leiterin der Jugendmusikschule Susanne Feix-Treß war sehr erfreut und auch sehr stolz über die zahlreichen Anmeldungen. Es war die bislang die größte Teilnehmerzahl in der Geschichte dieses Wettbewerbs. Die Preisverleihung fand am darauffolgenden Sonntag im Bibliothekssaal der Landesakademie im Rahmen des Preisträgerkonzerts statt. Es war ein sehr würdiger Rahmen und der Saal war beinahe bis auf den letzten Platz gefüllt. Das abwechslungsreiche Programm hatte das Jurorenteam am Samstag zusammengestellt und umfasste die gesamte Vielfalt der musikalischen Ausbildung der Jugendmusikschule. Angefangen mit lautstarker Percussion, über Streicher-, Tasten- und Bläserensembles, bis hin zur Teenie-Rockband war alles vertreten.

Bürgermeister Andreas Denzel, die Vertreterin der örtlichen Kreissparkasse Frau Stefanie Münch, der Vorsitzende des Freundeskreises der Jugendmusikschule e. V. Dr. Klaus Kapitza und Susanne Feix-Treß nahmen die Preisverleihung gemeinsam vor. Sie sahen bei der Bekanntgabe der Preise in strahlende Gesichter der Musikschüler, die es auch sichtlich genossen auf der großen Bühne des Bibliothekssaals der Landesakademie zu stehen.

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen e.V.

Bildungswerk Ochsenhausen hat folgende Vorträge und Seminare im Angebot

Personality Styling - Ihre Farben in Garderobe und Makeup. Persönliche Farb- und Stilberatung mit Franziska Zingel am Samstag 17. März von 9 bis 15.45 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Klassenzimmer R 031. Kursgebühr: 69,00 €, Kurs-Nr. 81762. Eine Garderobe, die Ihnen farblich wirklich gut steht und die trotz großer Farbvielfalt, untereinander perfekt kombinierbar ist, wo Sie für jede Gelegenheit gut angezogen sind und Fehl- und Frusteinkäufe für Sie ein Fremdwort sind! Sie sehen aus wie eine „Million Dollar" und ihr Make-up entspricht absolut Ihrem Lebensstil und Ihrer Persönlichkeit! Aber ist das erreichbar? Ohne viel Geld, oder einen persönlichen Stylisten und Visagisten? Ja – ist es! Werden Sie zu Ihrem eigenen Berater! Gewinnen Sie die Sicherheit, gut auszusehen – ganz dem Slogan entsprechend „... weil ich es mir wert bin!"

„Persönliche Make-up-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!" mit Franziska Zingel am Freitag 16. März von 18 bis 21 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Klassenzimmer R 031. Kursgebühr: 24,00 €, Kurs-Nr. 81763. In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein großes Abend-Make-up verwandeln lässt. Wichtiges Basiswissen über Pinsel, Gesichtstypologie und welches Produkt für welchen Hauttyp geeignet ist, wird ebenso vermittelt. Hier sind alle Altersklassen willkommen, auch diejenigen, die sich bisher nicht an ein Make-up herangewagt haben. Bitte mitbringen: Kleenex, Wattestäbchen, was zum Abschminken (Augen Make-up), ein Spiegel (möglichst einen den man auf den Tisch stellen kann) Wer hat, bitte Pinsel und Schwämmchen mitbringen, ansonsten kann dies bei der Dozentin erworben werden.

Digitale Fotografie für Anfänger und Einsteiger mit Dietmar H. Dietrich am Dienstag 20. März und Donnerstag 22. März von 18.30 bis 20 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Klassenzimmer R 031, Kursgebühr: 19,00 €, Kurs-Nr. 81871Z. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit grundlegenden Einstellungen einer Kamera wie z.B. Autofocus, Belichtungsmessung, ISO Empfindlichkeit, Weißabgleich, Speicherformat für Fotos und Farbraum. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Einsteiger in die Digitale Fotografie. Bitte mitbringen**:** Ihre Kamera (Kompaktkamera, Bridgekamera und/oder DSLR) und wenn möglich die Gebrauchsanweisung.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Kegler-Sport-Club Hattenburg e.V.

Alle Hatto Teams punkten

Verbandsliga Württemberg Männer:
TSV Denkendorf – KSC Hattenburg 4:4 (3381:3377)
Beim heimstarken Tabellennachbarn aus Denkendorf konnten die KSC Männer einen Punkt entführen, um ein Haar wäre es sogar ein Sieg geworden. Zu Beginn der Partie hatte es Daniel Bechter (527/0) mit dem Tagesbesten der Gastgeber zu tun und ging leer aus. André Weitzmann (596/1) konnte mit seinem Ergebnis und dem gewonnen Punkt den KSC im Spiel halten. In den Mittelpaarungen waren die Hattenburger dann doppelt erfolgreich. Tobias Saiger (557/1) und Roland Chioditti (563/1) konnten hierbei punkten. Nachdem Matthias Moser (602/1) dann ebenfalls siegreich war, hatte man das Remis sicher in der Tasche. Jedoch konnte Reinhold Schädler (532/0) an diesem Tag nicht an seine bisherige konstante Form anknüpfen. Trotz seiner starken Aufholjagd am Schluss fehlten dem KSC am Ende 4 Holz für den Sieg.

Verbandsliga Württemberg Frauen:
KC Elchingen – KSC Hattenburg 3:5 (3085:3172)
Die wohl stärkste Mannschaftsleistung in dieser Saison brachte den KSC Frauen einen enorm wichtigen Sieg beim ebenfalls abstiegsgefährdetem KC Elchingen ein. Verena Greif (497/0) hatte allerdings ungewohnte Schwierigkeiten mit den Bahnen, dies glich jedoch Julia Schmidt (567/1) mit einer starken Vorstellung wieder aus. Trotz einer guten Leistung von Christine Dolderer (517/0) gingen sie und Monika Fucker (483/0) in den Mittelpaarungen leer aus. Sara Heering (563/1) und Nicole Miller (545/1) bewiesen jedoch Nervenstärke und konnten mit ihren hervorragenden Ergebnissen die verdienten Punkte mit nach Hattenburg nehmen.

3. Bezirksliga Oberschwaben-Zollern Männer:
KSC Hattenburg II – SG Ravensburg II 7:1 (3076:2927)
Auch beim vierten Aufeinandertreffen mit den Turmstädtern, war der KSC klar überlegen. Nach furiosem Start nahmen Dominic Schreiber (520/1) und Rolf Ludescher (515/1) das Gas wieder raus, was allerdings Beiden zum Punktgewinn reichte. Roland Fucker (520/1) bestätigte seine gute Form. Thorsten Klawitter (491/0) gemeinsam mit dem eingewechselten Felix Pfeiffer gaben den einzigen Punkt für den KSC ab. Marco Chioditti (522/1) und Jan Schuler (508/1) ließen am Ende dann nichts mehr anbrennen.

Am Freitag, 16.03. um 20 Uhr findet die Generalversammlung des KSC im Sonnenhof Hattenburg statt.

Kinderartikelbasar Ochsenhausen

Kinderartikelbasar am Samstag 10. März

Am Samstag, 10. März findet von 10 bis 13 Uhr in der Kapf - Turnhalle in Ochsenhausen ein Baby- und Kinderartikelbasar statt. Zum Verkauf kommen Frühjahr- und Sommerkleidung für Kinder, Umstandskleidung, sowie alle Artikel „rund ums Kind". Annahme der Waren ist am Freitag, 9. März von 16 bis 17.30 Uhr. Wer etwas verkaufen möchte, erhält eine Kundennummer unter Telefon 07352/ 9388136 und 07352/ 923592. Rückgabe der nichtverkauften Waren ist am Samstag von 18 bis 19 Uhr.

Sportverein Ochsenhausen

SV Ochsenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 23. März, findet ab 20.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des SV Ochsenhausen e.V. im Vereinsheim statt. Zur Rückschau auf das Vereinsjahr sind alle Mitglieder, Übungsleiter, Helfer und am Sport Interessierte herzlich eingeladen. Auf dem Programm stehen unter anderem die Berichte aus den Abteilungen und der Kassenprüfer sowie die Neuwahlen des 1. und 2. Vorsitzenden. Anträge zur Tagesordnung können noch bis zum 16.03.18 schriftlich eingereicht werden.

Abteilung Leichtathletik

Einladung zurJahreshauptversammlung der Abteilung Leichtathletik/Turnen des Sportvereins Ochsenhausen

Herzlich Einladung an alle Mitglieder der Abteilung, Teilnehmer am Lauf-, Walking- und Rad- und Sportabzeichentreff, sowie allen interessierten Mitbürgern.
Termin: 16.03.2018 um 19.00 Uhr im Sportheim Ochsenhausen
Tagesordnung

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung
2. Berichte der Gruppen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Anträge und Verschiedenes

Spurwechsel Ochsenhausen e.V.

Führung durch die Wallfahrtskirche Steinhausen (bei Bad Schussenried)

Der Arbeitskreis „Spurwechsel" bietet am Mittwoch, 14.03.2018 eine Führung durch die Wallfahrtskirche „St. Petrus und Paulus" in Steinhausen (bei Bad Schussenried) an. Sie wurde in den Jahren 1728 – 1731 vom berühmten Baumeister Dominikus Zimmermann und seinem Bruder Johann Baptist Zimmermann erbaut und ist bekannt als die „Schönste Dorfkirche der Welt". Wer diese Kirche besucht, soll ein Stück Himmel auf Erden erfahren. Viele Tiere und Pflanzen lobpreisen den Schöpfer. Bei einer Führung wollen wir schauen, innehalten und staunen. Anschließend ist eine Kaffee-Einkehr geplant. Kosten der Führung: ca. 2 €, Abfahrt: 13 Uhr, Sportheim Ochsenhausen, Anmeldung erforderlich bis Freitag, 09.03. bei Christine und Uli Mebus, 07352/8418

Spielenachmittag im Altenzentrum Goldbach

Der Arbeitskreis Spurwechsel möchte wieder zum Spielen einladen. Interessierte treffen sich am Dienstag, 13. März 2018, von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Cafeteria im Altenzentrum Goldbach

zum Karten- oder Brettspiel. Gerne können auch Spiele mitgebracht werden. Dringend benötigt wird männliche Verstärkung für Skat, Binokel, 66 oder Schafbock. Ansprechpartner für den Spielenachmittag sind Edith Feige, Tel. 07352 51127, und Irene Götz, Tel. 07352 7555.

Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018 des Fördervereins der Stadtkapelle Ochsenhausen e.V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung 2018 des „Fördervereins der Stadtkapelle Ochsenhausen e.V." findet am Freitag, den 16. März 2018 um 19:30 Uhr im Probelokal der Stadtkapelle im Fruchtkasten Ochsenhausen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
   a) des Vorsitzenden
   b) des Kassiers
   c) des Schriftführers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge, Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung 2018 sind bis spätestens 13. März 2018 schriftlich beim Vorsitzenden Benjamin Maucher einzureichen.

Wir laden alle aktiven, fördernden und Ehren-Mitglieder der Stadtkapelle sowie Jungmusiker und Freunde des Vereins zu dieser Versammlung sehr herzlich ein.

VdK Ochsenhausen

70 Jahre VdK

Einladung zur VdK Jahreshauptversammlung 2018

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Ochsenhausen möchte Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und **70 Jahr Feier** herzlich einladen am Samstag, den 10. März 2018 um 14:00 Uhr, im katholischen Gemeindehaus in Ochsenhausen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung – Der im Jahr 2017 und bis jetzt verstorbenen Mitglieder
3. Geschäftsbericht
   a) VdK - Vorsitzender: Rückblick auf die Verbandsaktivitäten 2017
   b) VdK – Kassenbericht
   c) Revisionsbericht durch Hermann Dengler
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandschaft 2017
6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Wahlleiter Helmut Stebner
7. Festrede 70 Jahre VdK
8. Ehrungen langjähriger Mitglieder
9. Vorschau und Termine 2018: Ausflug 26. Mai 2018 Kehlheim Kloster Weltenburg
10. Verschiedenes

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem, für den Ortsverband wichtigen Termin begrüßen dürfen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Musikverein Mittelbuch

Einladung zum Schwäbischen Essen und zum Vorspielnachmittag des Musikvereins Mittelbuch

Am Sonntag, 18. März 2018, lädt der Musikverein Mittelbuch zum Schwäbischen Essen mit Frühshoppen und anschließendem Mittagstisch nach Mittelbuch ein. Unter dem Motto „Spätzla mit Soß', in Mittelbuch isch kulinarisch was los" bietet der Musikverein eine kulinarische Vielfalt an Speisen an, unter anderem ein Schwäbisches Dreierlei mit Schweinlendchen, Käsespätzle & Maultausche oder einen Sauerbraten mit Blaukraut und Spätzle. Eine kleine Besetzung des Musikvereins wird für die musikalische Umrahmung sorgen. Bei Kaffee und Kuchen werden am Nachmittag die Jungmusiker des Musikvereins Ihr Können unter Beweis stellen. Die Vorträge des Vorspielnachmittags beginnen um 14 Uhr mit der Jugendkapelle „Juka2gether" Mittelbuch-Ringschnait.

Der Musikverein freut sich über zahlreiche Besucher.

Generalversammlung des Musikvereins Mittelbuch

Am vergangenen Samstag fand im Gasthaus Traube in Mittelbuch die Jahreshauptversammlung des Musikverein Mittelbuchs statt. Eröffnet wurde die Versammlung mit dem Bericht des Vorstandes von Wolfgang Spengler junior. Der Verein kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen: im April wurde erstmals das „Schwäbische Essen" in der Turn- und Festhalle Mittelbuch durchgeführt, welches für den Verein ein voller Erfolg war. Im Verlauf des letzten Jahres war das traditionelle Waldfest am ersten Sommerferien-Wochenende, mit einer Feierabend-Hockete mit der Coverband „Greeen", einen stetig größer werdenden Flohmarkt am Samstag-Morgen und einem schönen Sonntag auf dem Waldfest-Platz sicherlich eines des Highlights. Der „Abend der Blasmusik" im Oktober war leider nicht so erfolgreich wie gewünscht und ist für das laufende Jahr sicherlich noch ausbaubar. Vorstand Wolfgang Spengler bedankte sich in diesem Zuge noch bei allen tatkräftigen Helfern. Auch hinsichtlich der musikalischen Arbeit im Verein gab es 2017 eine Neuheit: seit Januar ist Bernd Schuck musikalischer Leiter des Musikvereines.

Katharina Hecht veranschaulichte das Vereinsjahr in ihrem Bericht des Schriftführers. Im Bericht der Kassierer, wurde deutlich, dass der Musikverein solide finanziell wirtschaftet, dies bestätigten im Anschluss auch die beiden Kassenprüfer Johannes Sauter & Karl Eibofner. Bernd Schuck berichtete über die musikalischen Veränderungen im vergangenen Jahr und bedankte sich auch für die Probenarbeit. Gleichzeitig durfte er drei Kameraden beglückwünschen, die im letzten Jahr nur ein- oder zweimal in den Proben gefehlt haben: Martin Barthold, Wolfgang Spengler junior und Stefan Herrmann durften sich als Belohnung für ihren fleißigen Probenbesuch über ein kleines Präsent freuen.

Bei den Wahlen unter der Wahlleitung von Karl Wohnhas (Ortsvorsteher Mittelbuch) wurden die Schriftführerin Katharina Hecht, die Beisitzer Andreas Herrmann und Franz Unsöld und der 1. Vorsitzende Wolfgang Spengler junior einstimmig wiedergewählt. Die zweite Kassiererin Martina Göppel verabschiedete sich aus der Vorstandschaft, für sie wurde Theresa Gerster einstimmig gewählt.

Eine besondere Ehrung erhielt der ehemalige Musiker Karl Reinberger, der für seine über 30-jährige aktive Tätigkeit im Musikverein und für seine außerordentlichen Dienste für den Verein zum Ehrenmitglied im Musikverein ernannt wurde. Ebenfalls wurde Paul Bertsch für seine 50-jährige passive Mitgliedschaft im Musikverein geehrt. Nachträglich wurde Bertram Frisch für seine 30-jährige aktive Tätigkeit im Musikverein die Ehrennadel des Blasmusikverband Baden-Württemberg Gold verliehen, er konnte beim Weihnachtskonzert die Ehrung nicht persönlich entgegennehmen.
Zum Abschluss der Generalversammlung stellte der Vorstand Wolfgang Spengler noch kurz das Programm für das 120. Jubiläumsjahr des Musikvereines vor: anstehend ist das Schwäbische Essen am 18. März in der Turnhalle Mittelbuch, gefolgt vom 50. Waldfest in Mittelbuch, bei dem als besonderer Höhepunkt die Band „Allgäu Power" am Samstagabend (27. Juli 2018) den Waldfestplatz rocken wird.

von links nach rechts Verena Heine, Martin Ries (Vorstandsteam), Bertram Frisch, Paul Bertsch, Ehrenmitglied Karl Reinberger und Wolfgang Spengler (Vorstandsteam)

Sportverein Mittelbuch e.V.

Kabarettabend SV Mittelbuch
Der Vorverkauf für den Kabarettabend am Samstag, 14.04.2018 mit den Hauptkerle Ltd. ist eingestellt, da die Veranstaltung bereits komplett ausverkauft ist.
Wir bedanken uns für das riesige Interesse und freuen uns auf einen tollen Abend!
Ihr SV Mittelbuch e.V. 1932

Jahreshauptversammlung Vorankündigung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins SV Mittelbuch e.V. 1932 mit vorgelagerter Fußballabteilungsversammlung wird aus organisatorischen Gründen von Freitag, 22.06.2018 auf
Freitag, 29.06.2018
verschoben.
Eine detaillierte Information / Einladung mit zugehörigen Tagesordnungspunkten folgt satzungsgemäß. Bitte um Beachtung der Terminverschiebung!
Vorstandschaft des SV Mittelbuch e.V. 1932

Jahresessen des SV Mittelbuch
Letzten Freitag, 02.03.2018 veranstaltete der SV Mittelbuch sein Jahresessen in der Vereinsgaststätte Gasthof Adler in Mittelbuch. Trotz Grippewelle folgten über 60 Gäste der Einladung und konnten die kulinarischen Köstlichkeiten der Familie Rehm genießen. Neben Rehragout und Rindsrouladen wurden auch unsere vegetarischen Freunde mit fleischlosen Maultaschen nicht vergessen.
Im Rahmen des Jahresessens werden Mitglieder des Sportvereins eingeladen, die überdurchschnittlich aktiv und engagiert den Verein im Laufe des Jahres tatkräftig unterstützen. Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sollen mit der Einladung zu diesem Essen gewürdigt werden. Neben vielen altbekannten Gesichtern konnten erfreulicherweise auch einige zusätzliche neue Ehrenamtler begrüßt werden. Sei es in der Funktion von Übungsleitern, in der Leitung neuer Gruppen (Little Greens als Nachwuchsgruppe unserer Garde Sweet Greens und die Outdoor- / Bergsportgruppe), in der Betreuung / Erstellung der neuen Homepage (www.sv-mittelbuch.de), in der Mitgliederverwaltung oder im neuen Spielerrat der Fußball-Aktiven. Eine sehr erfreuliche Entwicklung innerhalb des Vereins, der uns optimistisch in die Zukunft blicken lassen kann!
Hiermit will sich die Vorstandschaft nochmals herzlich bei allen Gästen und Eingeladenen für ihr Engagement beim SVM bedanken! Bis zum nächsten Jahr an gleicher Stelle!
Eure Vorstandschaft

Vereinsnachrichten Reinstetten

3. SELBSTVERKÄUFER – Babybasar im Gemeindesaal Reinstetten mit Kaffee und Kuchen

Am Samstag, 14. April 2018, von 10:00 – 12:00 Uhr, wird alles rund ums Kind für den Frühjahr / Sommer verkauft. Jedem Verkäufer steht Platz für einen Kleiderständer (muss selber mitgebracht werden) zur Verfügung.
Basarablauf:
Verkaufstag: 14. April 2018 im Gemeindesaal Reinstetten
Aufbau: von 9:00 – 10:00 Uhr
Verkauf: 10:00 – 12:00 mit Kuchenverkauf
Abbau: ab 12:00 Uhr
Die Tischgebühr beträgt 10 Euro und einen Kuchen oder Torte. Die Tischgebühr und der Erlös vom Kuchenverkauf gehen an die GMS Ochsenhausen-Reinstetten. Die verbindliche Tischreservierung beginnt ab sofort bis zum 06. April 2018. Info per Mail unter monika_adolph@t-online.de oder Tel.: 07352-941664 ab 18:00Uhr. Bei Bedarf AB nutzen wir rufen zurück. Basarteam Reinstetten

Jagdgenossenschaft Reinstetten

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reinstetten findet am Freitag, 23. März 2018, um 20:00 Uhr im Gasthaus „Hecht" in Reinstetten statt. Dazu sind alle Mitglieder und Jagdpächter herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht der Jagdpächter
6. Verwendung der Einnahmen
7. Anträge und Verschiedenes

Zum Abschluss berichtet Revierförster Reinhold Lehnemann über Aktuelles zum Thema Wald.
Anträge können bis zehn Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht werden. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Besucher.

Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.

Mitgliederversammlung
Die Mitgliederversammlung findet am Freitag, den 09.03.2018 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hecht" in Reinstetten statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Jugendleiters
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.
Reinstetter Harmonika – Spielring e.V.
Die Vorstandschaft

Sportverein Reinstetten e.V.

Altpapiersammlung der Reinstetter Fußballjugend
Die Fußballjugend-Abteilung des SV Reinstetten führt am Samstag den 10.März ihre erste Altpapiersammlung im neuen Jahr durch. Weitere Termine sind: 23.Juni, 15. September und 8. Dezember. Der Erlös der Sammlung kommt ausschließlich der Jugendarbeit zu Gute.
Die Anwohner der Orte: Reinstetten, Freyberg, Wennedach, Goppertshofen, Eichen und Laubach werden gebeten, Zeitungspapier zu sammeln und an den Terminen morgens um 9:00 Uhr gebündelt gut sichtbar am Straßenrand zu deponieren.
Nicht beigemengt dürfen: Fenster-Kuverts,Plastikumhüllungen,Hartkartonagen, Papierhandtücher und Schredderpapier.
Wir hoffen auf große Unterstützung im Sinne der Vereinsjugendarbeit.

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Laubacher Jugendspieler erfolgreich beim zweiten Ranglistenturnier in Rot an der Rot
Am 25.02.2018 wurde in Rot an der Rot die 2. Bezirksrangliste der Jugend ausgetragen. Sechs Laubacher Jugendspieler (einschließlich Jungs) nahmen daran teil. Alle in der Jungen U18 Konkurrenz startend, waren die Erwartungen doch recht unterschiedlich.
In der Leistungsklasse IV feierte Matthias Keller sein Turnierdebüt, fing er doch erst vor kurzem mit dem Tischtennissport an. Nichts desto trotz spiegelte sich seine Motivation in den Spielergebnissen wieder, so musste er sich in sieben Spielen insgesamt nur zweimal geschlagen geben! Somit sicherte er sich den starken dritten Platz.
In der Leistungsklasse III spielten Jonas Brose sowie Christoph Keller. Während Jonas Brose durch drei Siege und zwei Niederlagen, wovon eine äußerst unglücklich ausfiel, den zweiten Vorrundenplatz knapp verpasste, überraschte Christoph Keller mit genau dieser Platzierung mit starken vier Siegen bei nur einer Niederlage. In der Endrunde gelang Christoph ein weiterer Sieg bei einer Niederlage, nicht so gut lief es bei Jonas mit zwei Niederlagen. Somit wurde Christoph Gesamt 3., Jonas musste sich mit dem 7. Platz zufrieden geben.
Raphael Schoch und Timo Schmidberger mischten in der Leistungsklasse II mit. Die beiden Spieler aus der ersten Jugendmannschaft nahmen sich viel für diesen Tag vor, da sie sich bei der nächsten Rangliste in der Leistungsklasse I mit den besten Jugendspielern des Bezirks messen wollen. Hierfür war eine Platzierung unter den besten zwei notwendig. Dass aus diesem Vorhaben nichts wird, musste Timo Schmidberger recht schnell einsehen. In seiner Vorrundengruppe kam der Linkshänder nicht über den 4. Platz (2:3 Spiele) hinaus, was eine Ausspielung der Plätze 5-8 zur Folge hatte. In der Endrunde konnte Timo den Tag immerhin noch versöhnlich abschließen und belegte am Ende Rang 7. Besser lief es dagegen bei Raphael. Der 11-Jährige gewann gegen seine meist älteren Gegner vier seiner fünf Begegnungen, was den zweiten Vorrundenplatz zur Folge hatte. Somit war die Ausspielung um die Plätze 1-4 gesichert! In der Endrunde bekam er es jedoch mit sehr starker Konkurrenz zu tun. Somit gelang ihm nach einer Aufholjagt nur noch ein 3:2 Sieg, somit wurde der zweite Platz um lediglich eine Platzierung verfehlt!
Für die „Königsklasse" (Leistungsklasse I) konnte sich Elias Egle bei der letzten Ranglistenausspielung qualifizieren! So bekam es der Spitzenspieler der ersten Jugendmannschaft mit den besten Jugendspielern des Bezirks zu tun. Dass der Leistungsunterschied zur II. Leistungsklasse sehr hoch ist, machte sich am 6. Vorrundenplatz bemerkbar, jedoch gelang ihm ein fein herausgespielter Erfolg! Und auch sonst spielte Elias schon gut mit, es fehlte am Ende meist noch die Cleverness, um den ein oder anderen Sieg mehr zu erringen. In der Endrunde zeigte Elias nochmal zwei ansprechende Spiele, wovon er eines gewinnen konnte. Somit beendete er das Turnier auf dem 10. Rang und entging knapp dem Abstieg in die zweite Leistungsklasse. Jedoch ist beim hohen Trainingsfleiß des 13-Jährigen in der Endrangliste im März sicher der ein oder andere Sieg mehr möglich!
Zusammenfassend kann man von einem erfolgreichen Turniertag berichten. Bei jedem Jugendspieler waren Fortschritte erkennbar, was sicherlich nicht zuletzt dem qualitativ hochwertigen Jugendtraining geschuldet ist.

Foto und Bericht: F. Meisterhans

Durchwachsenes Wochenende beim TSV Laubach
Bezirksliga Herren: TSV Bad Saulgau - TSV Laubach 8:8
Laubachs Herrenmannschaft war als Tabellenzweiter zu Gast beim Tabellendritten in Bad Saulgau. Dass es ein schwieriges Match würde, war bereits im Vorfeld bekannt.
Jochen Keller/Daniel Egle sowie Jürgen Matzkat/Frank Meisterhans gingen jeweils mit 3:0 siegreich aus den Eingangsdoppeln, Frank Riedmüller/Thomas Wiest mussten gegen das starke „Doppel I" dagegen eine 3:0-Niederlage hinnehmen. So ging Laubach vorerst mit 2:1 in Führung. In den Einzel-Spielen verlor Keller ganz knapp mit 3:2, Riedmüller siegte 3:0 und Meisterhans musste nach anfänglicher 2:0-Führung sein Spiel im fünften Satz abgeben. Egle und Wiest gewannen mit 3:1 bzw. 3:0, Matzkat musste seinem Gegner zum 0:3 gratulieren. Somit lag Laubach nach einem hart umkämpften ersten Durchgang weiterhin mit 5:4 in Führung. Im zweiten Durchgang gingen im vorderen

Paarkreuz beide Spiele ganz knapp verloren, in der Mitte punkteten Egle und Meisterhans mit jeweils 3:1 und im hinteren Paarkreuz konnte Matzkat durch seinen 3:0-Sieg den achten Punkt zum 8:7 für Laubach einfahren. In einem spannenden Schlussdoppel lag Laubach nach drei Sätzen noch 2:1 in Führung, doch in den Sätzen vier und fünf klappte beim Gegner einfach alles. Sieg für Bad Saulgau und als Endstand ein gerechtes Unentschieden.

Bezirksklasse Herren II:
TSV Laubach II – SV Äpfingen 5:9
Nach den Eingangsdoppeln lag Laubach bereits mit 1:2 im Rückstand. Zwar konnten sich Gerhard Saalmüller/Josef Grieser mit 3:1 durchsetzen, doch Tobias Mayer/Daniel Artelt unterlagen mit 2:3 und Dieter Keller/Monika Göppel mit 0:3. In den Einzeln punkteten Artelt (2), Mayer (1) und Keller (1).

Bezirksklasse Herren III:
TSV Laubach III – Rot an der Rot III 6:8
Ein knappes Ergebnis gab es bei der dritten Mannschaft. In den Doppeln siegten Monika Göppel/Michel Wetta knapp mit 3:2, Michael Zweifel/Karin Geyer unterlagen mit 1:3. Die Einzelpunkte erzielten Göppel (2), Wetta (1), Zweifel (2).

Bezirksliga Jungen U18:
TSV Laubach - SV Steinhausen/Rottum 6:4
Beim dritten Spiel in der Bezirksliga gelang den Jungen U18 ein 6:4-Sieg. In den Doppeln konnten sich Elias Egle/Timo Schmidberger mit 3:0 durchsetzen, Raphael Schoch/Annalena Schoch unterlagen mit 1:3. Ihre Einzel gewannen R. und A. Schoch dagegen wieder souverän mit 3:0, Egle und Schmidberger punkteten ebenfalls und machten damit den Gesamtsieg klar.

Bezirksklasse Jungen U18 II:
TSV Laubach II – SV Oberessendorf 1:9
Dass es für die U18 II nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse schwer würde, war von vornherein klar. Dennoch sind die Jungs mit voller Begeisterung und gutem Trainingsbesuch bei der Sache. Zum Einsatz kamen Christoph Keller, Adrian Maikler, Jonas Brose, Marc Seeberger. Den Ehrenpunkt erkämpfte Keller mit einem 5-Satz-Sieg.

Bezirksklasse Jungen U14 II:
VFB Gutenzell – TSV Laubach II 7:3
Im Lokalderby gegen Gutenzell unterlagen unsere Jungs. Beide Doppel von Mattias Keller/Yannik Heinz und Simon Süka/Niklas Segmiller gingen jeweils mit 3:0 verloren. In den Einzeln konnte der stark spielende Keller in beiden Spielen und Heinz die Laubacher Punkte erzielen.

Kommende Woche stehen folgende Begegnungen an
Donnerstag, 08.03.2018

18.30 Uhr	TTC Wangen	- Mädchen U18

Samstag, 10.03.2018

10.00 Uhr	Jungen U14 II	- SV Hohentengen
10.00 Uhr	Jungen U14	- FC Mittelbiberach
10.00 Uhr	SV Stafflangen	- Jungen U18
14.00 Uhr	TSV Rot an der Rot	- Jungen U18 II
15.30 Uhr	SV Steinhausen IV	- Herren III
17.00 Uhr	TSV Warthausen II	- Herren
19.00 Uhr	Herren II	- TSG Maselheim

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg
TSV Laubach

❋ ❋ ❋ ❋ ❋

Sonstiges

Obst- und Gartenbauakademie Biberach

Vortrag „Wildobst – geheime Vitamindepots“
Wildobst strotzt vor Vitaminen und anderen wertvollen Inhaltsstoffen und bereichert den Speiseplan. Gudrun Vohl-Grözinger stellt am Mittwoch, 14. März 2018, in ihrem Vortrag die verschiedensten Obstsorten mit ihren Verwendungsmöglichkeiten vor. Beginn ist um 19 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamts Biberach, Bergerhauser Straße 36.
Welches Wildobst ist essbar? Was ist bei sammeln zu beachten? Was kann im Garten selbst angebaut werden? Wie kann das Obst in der Küche verwendet werden? Diese und weitere Fragen werden Thema des Vortrags sein. Vorgestellt werden unter anderem Schwarze Apfelbeere, Japanische Schein-Quitte, Mispel und Felsenbirne sowie Sanddorn und Holunder ebenso wie Fruchtrose, Eberesche und Kornelkirsche. Die Seminargebühr beträgt 19 Euro. Von einigen dieser interessanten Pflanzen kann der Fruchtaufstrich verkostet werden. Anmeldeschluss ist der 12. März 2018. Verbindliche Anmeldungen sind möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-50413. Anmeldeformular unter www.ogab.info

Rot an der Rot

Aufforderung zur Angebotsabgabe mit Nutzungskonzept für die Grundstücke Flst. 72/7 Verenastraße 18 und Flst. 71 der Gemeinde Rot an der Rot
Die Gemeinde Rot an der Rot beabsichtigt, im Wege der öffentlichen Ausschreibung folgende Grundstücke auf der Gemarkung Rot zum Höchstgebot zu veräußern:

- Flst. 71 – unbebaute Grünfläche, Verenastraße, 100 qm
- Flst. 72/7 - ehemalige Gaststätte Engel, Verenastraße. 18, 792 qm

Die Grundstücke liegen in einem Mischgebiet. Über das Flst. 72/7 ist die Zufahrt zum hinterliegenden Grundstück zu gewährleisten, sofern keine andere Lösung gefunden werden kann.
Die Gemeinde Rot an der Rot verkauft die Grundstücke nur unter den nachfolgend genannten Bedingungen:

- Das Flst. 72/7 soll durch barrierefreie Wohnungen sowie Geschäftsräume genutzt bzw. bebaut werden.
- Keine Weiterveräußerung bis 2025 ohne Zustimmung der Gemeinde (Rückkaufsrecht mit Mehrerlösklausel).
- Lastenfreier Rückerwerb bei Nichteinhaltung der Bauverpflichtung (zinslos, unbelastet) auf Verlangen der Gemeinde.

Hinweise zur Angebotsabgabe
Interessierte Erwerber werden gebeten, bis zum 30.04.2018 in einem ersten Schritt ein Grobkonzept mit Kaufpreisangebot bestehend aus einem skizzenhaften Bebauungsvorschlag mit Nutzungsbeschreibung der geplanten Entwicklung der Flächen abzugeben. Das Konzept sowie das Kaufpreisangebot sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Entwicklungskonzept für die Bauflächen Flst. 71 und Flst. 72/7 Verenastraße 18 Rot an der Rot“ bei der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt ohne Beteiligung der Kaufinteressenten durch die Gemeinde Rot an der Rot. Die Gemeinde ist frei in ihrer Entscheidung, ob und wem sie ggf. das Grundstück verkauft. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Kosten für die Erarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden den Interessenten nicht erstattet. Die Gemeinde Rot

an der Rot kommt auch nicht für entstandene Planungs- oder Vertriebskosten auf. Alle den Erwerb und Vollzug betreffenden Kosten trägt der Käufer.
Für den Fall der Objektbesichtigung oder Rückfragen vor Angebotsabgabe besteht die Möglichkeit der Terminvereinbarung über Tel.-Nr. 08395 – 94 05 0
Irene Brauchle, Bürgermeisterin

Musikverein Steinhausen a. d. Rottum

Am Sonntag, 11. März 2018, lädt der Musikverein Steinhausen an der Rottum wieder zum Schwäbischen Essen in die Mehrzweckhalle ein. Ab 11 Uhr kommen alle Besucher wieder in den Genuss schwäbischer Spezialitäten. Auf der Speisekarte stehen Maultaschen, Bratwürste, Saumagen und Schweinebraten. Außerdem werden auch Kaffee und Kuchen angeboten, Kuchen kann bei Bedarf natürlich auch mit nach Hause genommen werden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Senioren-Kapelle des Musikvereins.

Ummendorf

Ostermarkt im Schloss Ummendorf
Der Kulturkreis Ummendorf veranstaltet im Schloss Ummendorf den diesjährigen Ostermarkt am Samstag, 10. März 2018, von 10:00 bis 17:00 Uhr.
Zu sehen gibt es bunt bemalte Ostereier, Hasen aus Holz, Papier, Schokolade, Filz und Ton, Ideen aus Stoff und Selbstgenähtes, Palmzweige, Oster- und Gartendekorationen, Schmuck und edle Steine. Ein Zuckerbäcker zeigt die traditionelle Herstellung von Zuckerhasen, die natürlich auch zu erwerben sind. Dieses Jahr gibt es frisch gebundene Frühlingssträuße, sowie viele künstlerisch und österlich gestaltete Gestecke und Frühlingsblumen. Fantasievolle Dekorationen in kunstgeschichtlich interessanten Räumen bieten den Besuchern mit Sicherheit einen reichen Augenschmaus und gute Möglichkeiten ansprechende Ostergeschenke zu finden. Für das leibliche Wohl sorgen den ganzen Tag mit herzhaftem Gebäck und selbstgemachten Kuchen sowie Warm- und Kaltgetränken die Schüler der Umlachtalschule Ummendorf. Der Eintritt ist frei.

Warthausen

Stellenausschreibung – pädagogische Fachkräfte für Kinderkrippe gesucht!
Unsere bestehende Kinderkrippe in Warthausen wird ab September 2018 um weitere zwei Gruppen vergrößert. In unserer Einrichtung bieten wir Ganztagesbetreuung mit Mittagessen an. Für die Betreuung unserer Jüngsten von 1 – 3 Jahre suchen wir zum 1.9.2018 pädagogische Fachkräfte in Voll- und Teilzeit. Wir suchen pädagogische Fachkräfte mit staatlicher Anerkennung als Erzieherin, Kinderpflegerin oder einer vergleichbaren Ausbildung entsprechend dem Fachkräftekatalog nach § 7 KiTaG. Dazu gehören folgende Ausbildungen und Berufe: Erzieher, Kindheitspädagogen, Sozialpädagogen, Lehrer an Grund-, Haupt- und Sonderschulen, Personen mit Studienabschluss der Pädagogik oder Heilpädagogik, Kinderpfleger, Heilpädagogen, Heilerziehungspfleger oder Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Familienpfleger, Dorfhelfer mit entsprechender Erfahrung in der Kinderbetreuung. (In dieser Stellenausschreibung wurde nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich mit eingeschlossen.) Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst.
Wenn Sie offen sind, sich stets neu auf Kinder einzulassen, Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien legen und in einem aufgeschlossenen und engagierten Team mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens 16. März 2018 beim Bürgermeisteramt Warthausen, Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen oder gemeinde@warthausen.de. Telefonische Auskünfte erhalten Sie bei Frau Kästle, Tel. 07351/5093-13 oder Sie wenden sich an die Leitung der Kindertageseinrichtung, Frau Lißner, Tel. 07351/577 6514.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert

Esspedition Frühstück – Naturwissenschaftliches Arbeiten mit Vorschulkindern
Am Montag, 12. März 2018, findet von 8.30 bis 11.30 Uhr die Fortbildung „Esspedition Frühstück – Naturwissenschaftliches Arbeiten mit Vorschulkindern“ an der Biberacher Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Fortbildung richtet sich an Erzieherinnen, Erzieher sowie hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel – mehr Unsinn als Sinn?“
Am Mittwoch, 14. März 2018, findet von 19 bis 20.30 Uhr der Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel – mehr Unsinn als Sinn?“ im Vortragsraum des Landwirtschaftsamts Biberach statt. Die Multivitamin-Brausetablette war gestern. Schon seit einigen Jahren preisen seriöse wie auch weniger seriöse Firmen Nahrungsergänzungsmittel in jeder Form und zu jeder Gelegenheit an, die jeder angeblich bedenkenlos zu sich nehmen könne. Ein boomendes Geschäft, was auch schon viele Kritiker auf den Plan gerufen hat. Zeit die Spreu vom Weizen zu trennen. Wann sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll und wann nicht? Dazu erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer praktische Tipps. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 9. März 2018 unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per Fax an 07351 52-50413 oder per E-Mail an post@b-ea.info

Osterbäckerei selbst gemacht
Die Biberacher ErnährungsAkademie veranstaltet am Donnerstag, 15. März 2018, von 8.30 bis 12 Uhr in der Schulküche der Fachschule für Landwirtschaft, Bergerhauser Str. 36 einen Workshop mit der Referentin Ursula Liske zum Thema Osterbäckerei. Verschiedene Teige wie Hefeteig, Rührteig und Quark-Ölteig werden hergestellt und zu Zöpfen, Kränzen, Osterhasen, Ostereiern und Pinzas verarbeitet. Eine Umlage von zehn Euro wird für Lebensmittel und Broschüren erhoben. Eine Schürze, Geschirrtuch und Vorratsdosen sind mitzubringen. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen werden bis 12. März beim Landwirtschaftsamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info entgegengenommen.

Hefeteig leicht gemacht – Palmbrezeln, Osterhasen & mehr
Die Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt lädt Hobbyköchinnen und Hobbyköche am Donnerstag, 15. März 2018, von 17:00 bis zirka 20:30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Str. 36 in Biberach ein.
Vor dem Palmsonntag lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Referentin Liselotte Rieger, wie sie Hefeteig richtig herstellen, pfiffig verwerten und weiterverarbeiten. Aus einem einfachen Grundteig lassen sich durch die Zugabe von Eiern, Butter, getrockneten Früchten, Nüssen und mehr die unterschiedlichen

Gebäcke zaubern. Hefeteig lässt sich zu vielen Gerichten weiter verwenden. Zum Abschluss können die erstellten und leckeren süßen und salzigen Variationen probiert und eingepackt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Mitzubringen sind eine Schürze, ein Geschirrtuch und ein Behälter für Kostproben. Eine verbindlich Anmeldung ist bis Montag, 12. März 2018, erforderlich unter Tel. 07351 526702, Fax 07351 5250413 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert

Aktuelles aus der Schafzucht und Schafhaltung
Am Freitag, 16. März 2018 um 20 Uhr informieren im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, Raum Nr. 2.13 der Landesschafzuchtverband, das Veterinär- und das Landwirtschaftsamt über aktuelle Themen in der Schafhaltung. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Homöopathie beim Pferd
Das Landwirtschaftsamt Biberach bietet am Samstag, 17. März 2018 von 10 bis 16 Uhr ein Einführungsseminar zum Thema „Stoffwechselerkrankungen beim Pferd" mit Tierheilpraktikerin Michaela Zell im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36, Raum Nr. 1.4 an. Teilnahme nur mit telefonischer Anmeldung bis zum 14. März 2018 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder 07351 52-6749.

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. -Ehemalige-

Familienabend der Ehemaligen
Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach und der Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e.V. – Ehemalige- laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Fachschulen Biberach, Laupheim und Riedlingen zum Familienabend mit Klassentreffen ein. Besonders gilt diese Einladung für „runde Jahrgänge", d.h. Absolventen der Jahre 1948/58/68/78/88/98 und 2008. Für Unterhaltung und Tanzmusik sorgt Josef Grimm aus dem Allgäu. Das Programm wird eingerahmt von der Schülerkapelle der Landwirtschaftsschule unter der Leitung von Simon Knab. Alle Ehemaligen Schüler der landwirtschaftlichen Fachschulen, und alle mit der Landwirtschaft verbundenen Personen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet am Samstag, 17. März um 20:00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Fischbach statt.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2018

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2018 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. Mai möglich.
„Kulturlandschaften sind lebendige Zeichen für bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie sind Teil der Zukunft unseres Landes und bieten Identifikation für alle Menschen. Wer sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung", erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs. Der Jugend-Kulturlandschaftspreis ist einer von sechs Hauptpreisen, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind.
Das Preisgeld stellt die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Landesteilen.
Ein zusätzlicher Sonderpreis Kleindenkmale würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.
Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist am 31. Mai 2018. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie demnächst bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2018 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Wenn Kinder nicht zuhören und Eltern alles zehnmal sagen
Der Kindergarten „Wuselnest" in Erlenmoos bietet im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. eine Abendveranstaltung zum Thema „Deutlich reden - wirksam handeln" am Donnerstag, 15. März 2018, um 20:00 Uhr im Kindergarten Wuselnest", Schulstraße 17 in Erlenmoos mit der Referentin Inge Merk, Gestaltpädagogin (IGBW), zert. Kess-Elternkursleiterin aus Biberach, an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
„Ich bin keine politische Frau in dem Sinne!" - 100 Jahre Frauenwahlrecht
Die Veranstalter EBO, fbs, keb der Dek. BC und Slg. e.V., Agenda Geschlechter gerecht der Stadt Biberach, Hochschule BC bieten eine Abendveranstaltung zum Thema „Ich bin keine politische Frau" am Donnerstag, 15. März 2018, um 19:00 Uhr im Ratssaal im Rathaus in Biberach, Marktplatz 7/1 mit der Referentin Prof. Dr. phil. habil. Birgit Meyer von der Hochschule Esslingen, an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!
Wer hat was vom Gottesdienst?
Die Liturgie, die gemeinsame Feier des Gottesdienstes, ist Thema eines Abends, zu dem der runde Tisch Erwachsenenbildung der katholischen Biberacher Kirchengemeinden in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. einlädt. Am Donnerstag, 15. März 2018, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin (großer Saal), Kirchplatz 3-4 in Biberach stellen sich Pastoralreferentin Stefanie Brüggemann und Pastoralassistentin Dara Straub der Frage: „Gottesdienst - Mal ehrlich: Wer hat da was davon?". Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Selbstwert und Persönlichkeit von Kindern stärken und Mut zum Leben machen – Mut zur Erziehung
Die Kindergärten Mittelbiberach und Reute bieten im Rahmen der Elternschule der Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. eine Abendveranstaltung zum Thema „Selbstwert und Persönlichkeit von Kindern stärken und Mut

zum Leben machen – Mut zur Erziehung“ am Mittwoch, 21. März 2018, um 19.30 Uhr im Rathaus Mittelbiberach, Biberach Str. 59, Mittelbiberach mit der Referentin Renate Maucher, Lernberaterin P.P.® aus Biberach, an. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wochenende für Familien

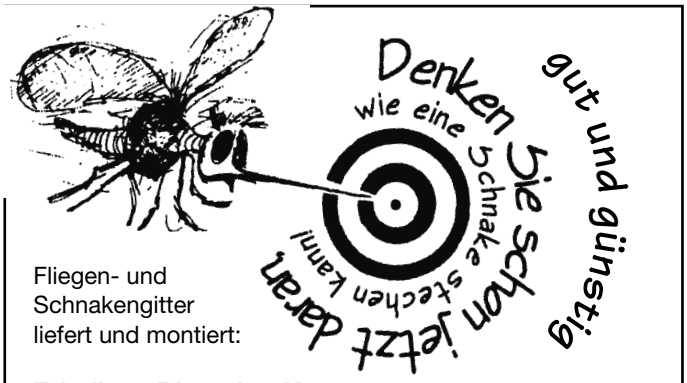
Schönes und Abenteuerliches mit der Familie erleben unter dem Thema „Es ist so schön, durch unsere Welt zu gehen“, hierzu lädt die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. von Freitag, 22. Juni 2018, 16:30 Uhr, bis Sonntag, 24. Juni 2018, 14:00 Uhr ins Berghaus Kleinwalsertal, Wäldele 51, Riezlern/Hirschegg, herzlich ein. Anmeldung bis 31. März 2018 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371 93590, E-mail: info@keb-bc-slg.de.

Vorsorgemappe liegen in jedem Rathaus aus

Am Lebensende gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere Bedeutung, da hier oft schwierige Entscheidungen anstehen: Bei schweren, zum Tode führenden Erkrankungen kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, aber auch Leiden und Sterben hinauszögern. So kann er wünschen, ihn durch Unterlassen, Begrenzen oder Beenden einer Therapie sterben zu lassen (Passive Sterbehilfe). Bei Wachkoma, fortgeschrittener Demenz und Schlaganfall mit schwerer Sprachstörung kann der Patient sich nicht mehr entscheiden bzw. sich nicht mehr äußern. Für solche Situationen sind die rechtzeitige Abfassung einer Patientenverfügung sowie die Benennung eines gesetzlichen Vertreters hilfreich.

Die Patientenverfügung legt die Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest; der gesetzliche Vertreter vertritt diese Wünsche im Sinne des Patienten vor den Ärzten und setzt sie durch (Vorsorgevollmacht).

Der Vorsitzende des Kreisseniorenrats, Harald Müller, weist ausdrücklich darauf hin, dass es immer noch ein weit verbreiteter Irrglaube sei, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gelte dies nicht. Deshalb sollte jeder ab Volljährigkeit eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren. Die Mappe enthält auch Vordrucke, die dazu dienen, einen Überblick über die Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt. Diese Informationen sollten alle zwei bis drei Jahre geprüft werden.



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

24h Pflege & Betreuung- Herzlich. Kompetent. Engagiert
PROMEDICA PLUS

Beratung und Information:
Tel. 07544 - 98 727 30

PROMEDICA PLUS Bodensee-West
Markus Ziegler
Lichtenbergstr. 35 | 88677 Markdorf
www.promedicaplus.de/bodensee-west

regionah ENERGIE

Strompreis-erhöhung?
Kurze Zeit zur Nutzung Ihres Sonderkündigungsrechts!

Regionaler Ökostrom muss nicht teuer sein.
Wir beraten Sie gerne: 07393-958160
www.regionah-energie.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

IMMOBILIENMARKT

PRODUKTION-/LAGER UND GEWERBEHALLEN:
ca. 2.410 m² Hallenfläche, zzgl. ca. 450 m² Büroflächen (teilweise neuwertig), 2.100 m² Freifläche, teilweise sofort beziehbar, Energieausweis in der Erstellung,
Miete: € 9.750.- + NK + MwSt.
☎ Telefon: (0751) - 36662-20
www.hochmann-immobilien.de
BERNDT HOCHMANN IMMOBILIEN seit 1969

IMMO PARTNER DER REGION!
Weckerle IMMOBILIEN
Telefon: 0 73 52 / 32 80
www.immoweckerle.de

Wir suchen laufend Ein- und Zweifamilienhäuser, Wohnungen, Bauplätze, Bauernhäuser sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Nutzen Sie unsere über 45-jährige Erfahrung in allen Immobilienfragen.

RECHTSANWALT MUNZ

Die Kanzlei für Rechtsberatung & Rechtsvertretung im Raum Bad Wurzach und Ochsenhausen

Gut beraten – mit Menschlichkeit und Durchsetzungsvermögen

Adresse
Schloßstraße 13, 88410 Bad Wurzach
Öffnungszeiten Termine bei Ihnen vor Ort möglich
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Kontakt
07564 / 936 776
kontakt@rechtsanwalt-munz.de
www.rechtsanwalt-munz.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gallinger Kachelöfen

- Kachelöfen
- Heizkamine
- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Holzbacköfen
- Reparatur- und Wartungsarbeiten

Klosterstrasse 13 | 88430 Rot a.d. Rot
Tel. 08395 93207 | Mobil 0171 5858807
gallinger-kacheloefen@t-online.de

Wir machen Ihren Garten fit für den Frühling!

- Strauch-/Gehölzschnitt
- fachgerecht vom Profi
- auf Wunsch inkl. Abfuhr

NATUR
GARTEN- & LANDSCHAFT
dipl.-ing. (fh) thomas wolfer · ummendorf-fischbach
telefon 07351-373410 · www.gartengestaltung-wolfer.de

STELLENMARKT

WIR SUCHEN DICH!

Kerstin Rega Krankengymnastik und Massage

PHYSIOTHERAPEUT/IN
IN VOLL- ODER TEILZEIT
ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT

VERSTÄRKUNG FÜR UNSER TEAM:
Wir suchen motivierte und engagierte Mitarbeiter/-innen, die Spaß an der Teamarbeit und dem Um-gang mit Patienten haben. Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/m Physio-therapeutin / Physiotherapeuten.

DEIN PROFIL:
› Du besitzt eine ausgeschlossene Ausbildung zur Physiotherapeutin / zum Physiotherapeut
› Hast Spaß an Sport und Bewegung?
› Arbeitest Du gerne mit Menschen und hast gute Umgangsformen?
› Du bist offen, flexibel und selbstbewusst?

Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung!
Das Phy6-Team

Memminger Str. 71 | 89281 Altenstadt | T 08337-900 75 11 | info@phy6.de | www.phy6.de

VERANSTALTUNGEN

TANZSCHULE DESWEEMÈR
Biberach · Aulendorf · Ravensburg · Weingarten · Friedrichshafen

Jetzt anmelden für die neuen Tanzkurse
ab 18. März 2018
unter: www.tanz-schule.info
Tel. 07351/474050 • E-Mail: tanzschule@desweemer.de

Dance World